

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 1

Rubrik: Landtechnik im Internet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landtechnik im Internet

Markus Büchler, Technik-Info,
Altbüron LU

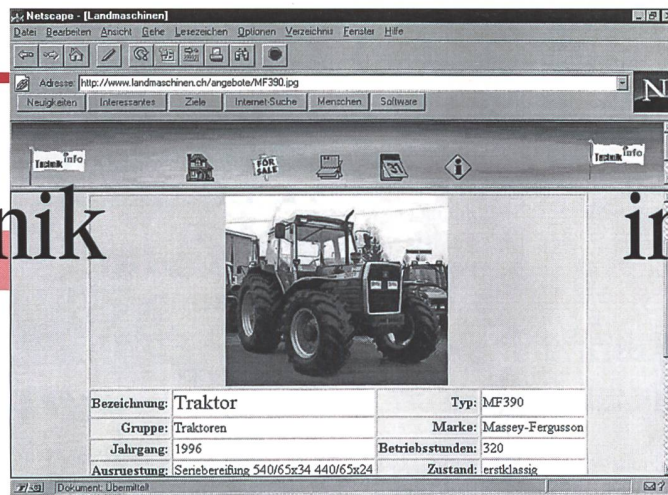
Technik-Info, eine nützliche Web-Site für Betriebsleiter und Lohnunternehmer mit Infos über Maschinenangebote und Veranstaltungen.

Die Seite [http://www.landmaschinen.ch] ist grundsätzlich in drei Teile gegliedert. Es sind dies «Markt», «Agenda» und «Links». Jeder Teil ist mit einem Anschlagbrett vergleichbar. Neue Einträge werden per E-Mail oder via Fax an Technik-Info übermittelt, wo die Daten ins Internet eingelesen und innert kurzer Zeit für Internetanwender verfügbar sind.

Internet kurz erklärt

Erst befassten sich die Computereffreaks damit; heute ist der Begriff in aller Leute Mund: «Internet» erfasst die ganze Welt. Ob wir bequem von zu Hause aus den Vereinsausflug buchen, ob wir eine Besichtigungstour durch den Ausstellungsraum eines Maschinenherstellers wagen oder ganz einfach «elektronische Post» innert Sekunden um die ganze Welt verschicken – alles ist möglich. «Internet» bedeutet eine Verbindung von vielen Computer-Netzwerken auf der ganzen Welt. In jedem dieser Netzwerke sind riesige Datenmengen gespeichert.

Vom eigenen PC aus wird mit dem Modem über die Telefonleitung eine Verbindung zu einem Provider erstellt. Dieser ermöglicht den Zugriff auf die weltweit gespeicherten Informationen. Innerhalb des Internet spielen Distanzen keine Rolle. Ein Bericht aus der Film-Stadt Hollywood ist in der selben Zeit auf meinem Bild-



Begriffe

- **Server:** Grossrechner in einem Netzwerk.
- **Modem:** Verbindungsstück zwischen PC und Telefonanschluss. Beim Modem ist auf die Arbeitsgeschwindigkeit zu achten. Optimal sind 28.8 k Bits/s. Die schnellste Verbindung ist ISDN.
- **Provider:** ermöglicht den Einstieg ins Internet. (bluewin, dataway, swissonline, agri, ...)
- **Browser:** Programm für die Nutzung des Internet (Netscape, MS Internet Explorer, ...)

schirm aufgebaut, wie Zürichs Kino-Programm.

Web-Site

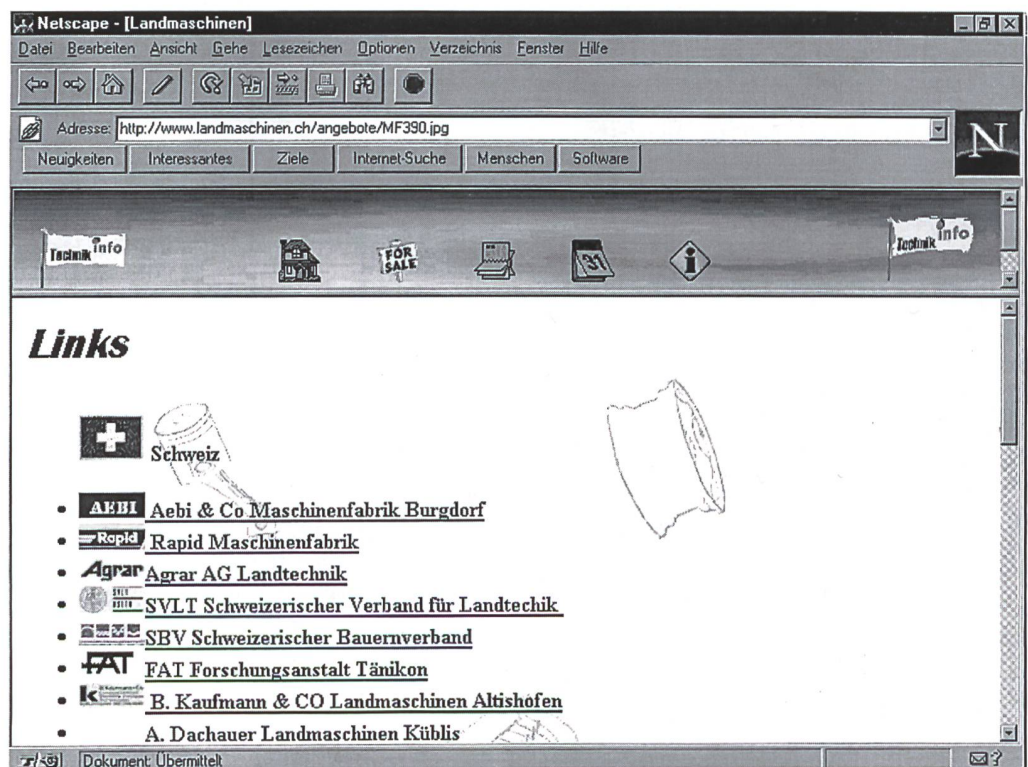
Am besten bekannt sind die vielen verschiedenen Web-Site (Homepages) von Unternehmungen. Sie präsentieren die Firma mit ihren Produkten oder Dienstleistungen. Die Internet Adressen z.B. [http://www.Landmaschinen.ch oder http://www.agrar-technik.ch oder http://www.blue-land.ch] sind meistens bei der Postadresse angegeben. Der Gestaltung einer Homepage sind keine Grenzen gesetzt: Texte, Grafiken, Bilder, bewegte Bilder, Hintergrundmelodien oder sogar ganze Datenbanksysteme können integriert werden.

E-Mail

Durch das Internet können nicht nur Daten aufgerufen, sondern auch verschickt werden. Das E-Mail (elektronische Post) zählt zu den schnellsten Übertragungsmedien. Geschäftsbriefe umkreisen in den Datenleitungen den Globus und erscheinen innert Sekunden auf dem Bildschirm des Empfängers. Für das Empfangen eines Mails muss der Computer nicht eingeschaltet sein. Die Post wird beim Provider gespeichert. Beim nächsten Zugriff auf das Internet erscheinen alle Meldungen auf dem Monitor.

Was braucht's fürs Internet?

- **Rechner (PC)**
Windows 3.11 oder Win 95
Geschwindigkeit des Prozessors grösser 90 MHz
Arbeitsspeicher (RAM) 16MB
Soundkarte
(meistens schon integriert)
– Preis: ab Fr.1900.–



• Modem

Übertragungsgeschwindigkeit
>28.8 kBits/s, optimal ist ISDN
(benötigt ISDN Telefonanschluss)
Preis: ab Fr.150.– (einmalig)

• Anschlussgebühr, die der Provider erhebt. Darin sind die eigentlichen Anschlusskosten plus eine bestimmte Anzahl «Gratis»-Benutzerstunden enthalten. Preis: 10.– bis 50.– Fr. monatlich

• Telefongebühr: während des Surfs ist man mit dem Provider verbunden. Für diese Verbindung wird die übliche Telefongebühr berechnet. (Nahbereich/Nachttarif 10 Rp. je 360 Sekunden)

Traktoren, Maschinen, ... im Internet

Markt

Ein altbekanntes Problem. Jemand sucht etwas, ein anderer will das gleiche verkaufen – aber Verkäufer und Käufer finden sich nicht. Ein rascher

Kanal der Vermittlung bietet Technik-Info mit der ständig aktualisierten Markt-Seite, die über verschiedene Such- und Sortierfunktionen verfügt. Damit kann man innert kurzer Zeit herausfinden, wo welche Maschine zu erwerben ist.

Die umfangreichen Angaben in den Inseraten erlauben dem Interessenten, sich ein genaues Bild von der Maschine zu machen. Für eine optimale Präsentation wird ein Bild oder Photo in Farbe dem Inserat beigelegt. Interessenten melden sich direkt beim Verkäufer.

Agenda

Ausstellungen, Vorführungen, Hausmessen, ... müssen nicht nur gut organisiert, sondern auch bekannt sein, um Besucher anzuziehen. In der Agenda finden sich auf einen Blick die aktuellen Veranstaltungen nach dem Datum sortiert.

Links

Bei dem riesigen Angebot an Informationen auf dem Internet verliert man schnell die Übersicht. Ein zentraler Punkt für eine Branche ist da-

her gefragt. Im Verzeichnis «Links» finden sich nützliche Adressen, die mit dem Landmaschinen-sektor in Verbindung stehen. Sortiert nach dem Land des Anbieters sind die eingetragenen Web-Site direkt abrufbar. Die Link-Seite wird jederzeit gratis ergänzt, wenn neue Adressen gemeldet werden.

Eine eigene Web-Site

Immer mehr Betriebe wagen den Schritt ins Internet. Durch eine Web-Site werden allgemeine Informationen sowie spezielle Dienstleistungen einer Unternehmung angeboten. Neben der klassischen Funktion als Werbeträger bietet eine Web-Site noch viel andere Möglichkeiten. So z.B.: Technische Daten für die Einstellung eines Gerätes, Ersatzteillisten für die Bestellung von Maschinenteilen via PC, Erklärung von mechanischen Abläufen durch bewegte Bilder.

Nützliche Internetadressen in der Landwirtschaft:

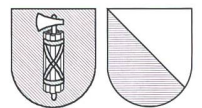
SBV: agri.ch

SVLT: agrartechnik.ch

Sektionen: blueland.ch

Büchler: landmaschinen.ch

SG/ZH



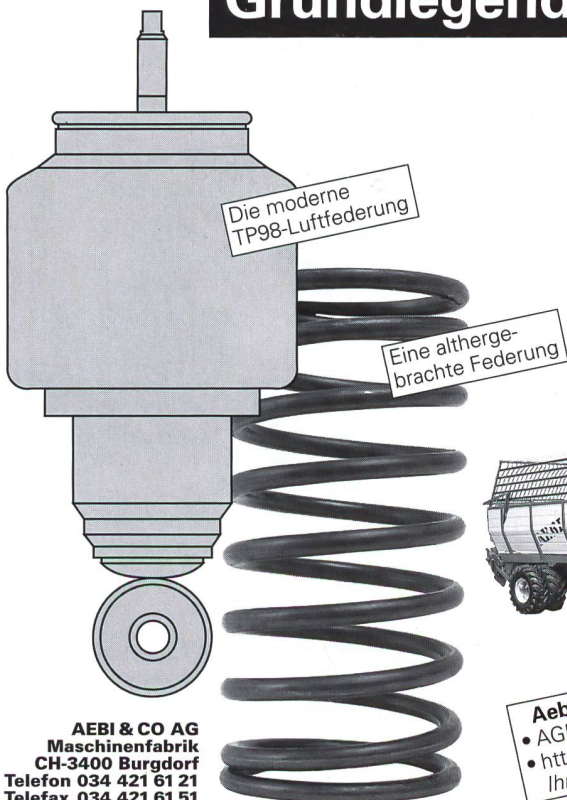
BlueLand

Die beiden SVLT-Sektionen St.Gallen und Zürich machen ein Internetangebot:

«BlueLand» versteht sich als verbandseigene Internet-Plattform innerhalb des Swisscom Providers BlueWindows. «Viele Konsumenten, aber mehr und mehr auch Landwirte würden die geeigneten Angebote im Internet suchen, schreibt der Initiant Theo Pfister. Familienbetriebe, Nebenerwerbsbetriebe, Maschinenringe, Lohnunternehmer, Sport- und Ferienanbieter usw. könnten hier auf einfache Art und kostengünstig die Angebote einbringen oder abfragen. Konkret wird der Internet-Eintrag von Adresse und Telefonnummer sowie Angebot unter dem entsprechenden Sachtitel angeboten; im weitem kann ein Internetanschluss und eine E-Mail-Adresse eröffnet werden und eine Homepage mit Links erstellt werden.

103 M

Grundlegend neu: Transporter Aebi TP98.



Aebi-Neuheitenprogramm
• AGRAMA 98, St. Gallen
• <http://www.aebi.com>
• Ihr Besuch lohnt sich!

Die wie bei LKW's luftgefederte Kabine besticht durch Geräumigkeit, Übersicht und Ergonomie. Die Federung bleibt sogar am Hang wirksam. Eine Sperrung ist nicht nötig. Die Rundschau ist frei und unbegrenzt.

Der direkteingespritzte und leise 2,8-Liter Turbodieselmotor von VM (Detroit Diesel) bringt enorme Leistung (60 kW/82 PS) und kraftvollen Durchzug, trotz sparsamem Verbrauch.

Das fein abgestufte Getriebe ist eine Aebi-Eigenentwicklung. Für 30 oder 40 km/h. Mit 8 oder 16 Gängen, welche «blind» an einem Ganghebel rasch und leicht schaltbar sind. Der Halbgang sogar unter Last. Und die Gruppenschaltung wählt man einfach vor.

Für die Sicherheit elementar: Die im Ölbad laufenden Scheibenbremsen.

Geländegängig, hangtauglich und wendig mit 52° Lenkeinschlag transportiert der neue Aebi TP98 – bei 7,5 Tonnen Gesamtgewicht – kraftvoll und zügig grosse Nutzlasten.

Die Differentialsperren wirken 100%ig. Und mit dem Bremskraftverstärker hat jedermann beträchtliche Lasten spielend im Griff.

Aebi-Transporter: Die Nr. 1 in der Schweizer Landwirtschaft.

AEBI